

Sportkreis Bruchsal

Heinz Blattner zum Ehrenmitglied ernannt

Der vom stellvertretenden Sportkreis-Vorsitzenden Heiko Mail moderierte Sportkreistag im Forster Alex-Huber-Forum begann am 9. Mai mit einer politischen Botschaft. Fast auf den Tag genau 80 Jahre nach der Befreiung Deutschlands hatte der junge Bruchsaler Musiker Laurin Sigmund, der Deutschland 2022 beim „Euro-Pop-Contest“ vertreten hatte, zur Eröffnung seinen selbstkomponierten Euro-Song „Zwölf goldene Sterne“ gesungen. Bei der alle drei Jahre stattfindenden Pflichtversammlung für die Vertreter von 248 Turn- und Sportvereinen waren auch fünf Bürger- und ein Oberbürgermeister anwesend. Darunter Hausherr Bernd Killinger, der die Gemeinde Forst als begehrte Ausrichter regionaler und überregionaler Sport-Events präsentierte. Für die anwesenden Rathauschefs lobte Karlsdorf-Neuthards Bürgermeister Sven Weigt den Sportkreis Bruchsal mit seinem Vorsitzenden Jürgen Zink sowie die Arbeit der Vereine. „Obwohl sich die kommunalen Finanzen auf einer Talfahrt befinden, müssen wir die durch das Ehrenamt geprägten Strukturen am Leben halten“, sagte der ehemalige Handballspieler Sven Weigt und zeigte sich zuversichtlich: „Wir werden das schwere Spiel gewinnen.“



Unter den Besuchern des Sportkreistages waren auch die Rathauschefs von Forst, Waghäusel, Karlsdorf-Neuthard, Oberhausen und Bruchsal (verdeckt) Bild: Kurt Klumpp

Reichlich Lob hatte auch der Präsident des Badischen Sportbundes (BSB) Gert Rudolph mitgebracht. „Der Sportkreis Bruchsal genießt mit seinen 77.046 Mitgliedern beim Badischen Sportbund eine Vorbildfunktion. Dabei erinnerte er an Veranstaltungen wie der Sportpolitische Frühschoppen oder die Mini-Olympics. „Unsere Vereine haben kein Mitgliederproblem, sondern ein Mitarbeiterproblem“, dachte Gert Rudolph an die vielerorts schwierige Suche nach ehrenamtlichen Führungskräften. Er geißelte die zunehmende Bürokratisierung und forderte mehr Vertrauen in die Arbeit der Vereine. Beispielgebend für die gegen den Trend steigenden Zuwächse bei den über 14-Jährigen nannte er den im Sportkreis mit 3.877 Mitgliedern größten Verein Pugilist Boxing Gym Bruchsal. „Vielleicht liegt es an ihrem Angebot“, gab Rudolph Denkanstöße.



Umringt von den Vorstandsmitgliedern Stefan Moch und Ingrid Auer (v.l.) sowie Jürgen Zink und Christian Holzer (v.r.) trägt sich BSB-Präsident Gert Rudolph in das Goldene Buch der Gemeinde Forst ein. Bild: Kurt Klumpp

Von einem statistischen Allzeithoch sprach auch Sportkreis-Vorsitzender Jürgen Zink in seinem Rechenschaftsbericht. Die Zahl der Sportkreis-Mitglieder ist im Vorjahr um 2.220 Personen auf 77.046 angestiegen, wobei 61 Prozent männlich und 39 Prozent weiblich sind. Die größten Vereine sind nach den Pugilisten der Fusionsverein TSV Graben-Neudorf (1.879) und der FV 1912 Wiesental mit 1.752 Mitgliedern. An der Spitze der Fachverbände steht der Kraichturngau mit 23.874 Mitgliedern, vor dem Fußballkreis (17.086) und dem Tenniskreis mit 5.557 Mitgliedern. Die Anzahl der Kooperationen Schule-Verein habe sich im Sportkreis auf aktuell nur noch 38 Angebote halbiert. Nachholbedarf bestehe auch bei der Ausbildung von lizenzierten Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Erfolgreich sei das neue Format „Spitzensport trifft Jugendsport“, das die Sportkreisjugend modellhaft anbietet. Ein Video-Clip von der Veranstaltung beim Ringerverein ASV Germania Bruchsal unterstrich die Begeisterungsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Von geordneten Finanzen sprach Finanz-Referentin Ingrid Auer, wobei der Sportkreis einen Überschuss im unteren fünfstelligen Bereich erwirtschaftet hatte. Eine gute Kassenführung bestätigte Prüferin Gabi Schlindwein. Eine Erfolgsbilanz konnte der im Sportkreis-Vorstand für das Sportabzeichen verantwortliche Horst Roitsch präsentieren. Mit 1.819 Abnahmen und einer Steigerung gegenüber 2023 von beachtlichen 20,6 Prozent lag der Sportkreis Bruchsal im Vorjahr an der Spitze aller neun

Sportkreise in Nordbaden. Herausragend dabei die Beteiligung einzelner Schulen, die für ihr Engagement ausgezeichnet wurden. In der Kastanienhof-Grundschule in Oberhausen haben dank des Engagements von Lehrerin Andrea Wagner von 140 Schülerinnen und Schülern 83 Kinder mit Erfolg das Sportabzeichen abgelegt. „Das sind beachtliche 59 Prozent der Schulkinder“, lobte Horst Roitsch. Am Leibniz-Gymnasium in Östringen waren es mit 380 Absolventen ebenso 27 Prozent der Schüler wie am Copernicus-Gymnasium in Philippsburg mit 229 Absolventen und an der Schönbornscheule in Karlsdorf-Neuthard, wo von 233 Schülerinnen und Schülern 63 Sporttalente die Leistungen erfüllt haben. Geehrt wurde auch die Grundschule Weiher mit 15 Absolventen. Für die vorbildliche Arbeit mit geflüchteten Trainern und Athleten konnten Vereinsvorsitzender Max Heneka und Vorstandsmitglied Volker Widmann vom ASV Germania Bruchsal die Anerkennung des Badischen Sportbundes als integrativer Stützpunktverein entgegennehmen.

Kontinuität zeigte der Sportkreis Bruchsal auch bei den Neuwahlen. Bis auf Heinz Blattner, der als Vertreter der Verbände nicht mehr kandidiert hatte, gab es keine personellen Veränderungen. Die Nachfolge von Heinz Blattner hatte Fußball-Kreisvorsitzender Ralf Longerich angetreten. Für weitere drei Jahre bleibt Jürgen Zink Vorsitzender des Sportkreises Bruchsal und wird von seinen Stellvertretern Heiko Mail und Christian Holzer unterstützt. Finanzreferentin bleibt Ingrid Auer. Ebenso Frank Eckert als Protokollführer und Kurt Klumpp als Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Im Vorstand sitzen zudem Stefan Moch als Vorsitzender der Sportjugend, Ralf Longerich (Fußball) und Alfons Riffel (Turnen) als Vertreter der Fachverbände, Rüdiger Hochscheidt als Vertreter der Vereine, die Seniorenbeauftragte Gabi Klisch sowie Horst Roitsch als Sportabzeichen-Obmann.



Sportkreis-Vorsitzender Jürgen Zink (rechts) ernennt Heinz Blattner zum Ehrenmitglied und dankt Ingrid Blattner mit einem Blumenstrauß. Bild: Kurt Klumpp



Beim Sportkreistag im Forster Alex-Huber-Forum gab es bei den Wahlen und bei der Satzungsänderung durchweg einvernehmliche Zustimmungen *Bild: Kurt Klumpp*

Am Ende fanden auch die inhaltlichen und redaktionellen Satzungsänderungen klare Mehrheiten, ehe Heinz Blattner, der seit 2013 die Fachverbände im geschäftsführenden Vorstand vertreten hat, unter dem Applaus der Anwesenden zum Ehrenmitglied des Sportkreises Bruchsal ernannt wurde.

Kurt Klumpp